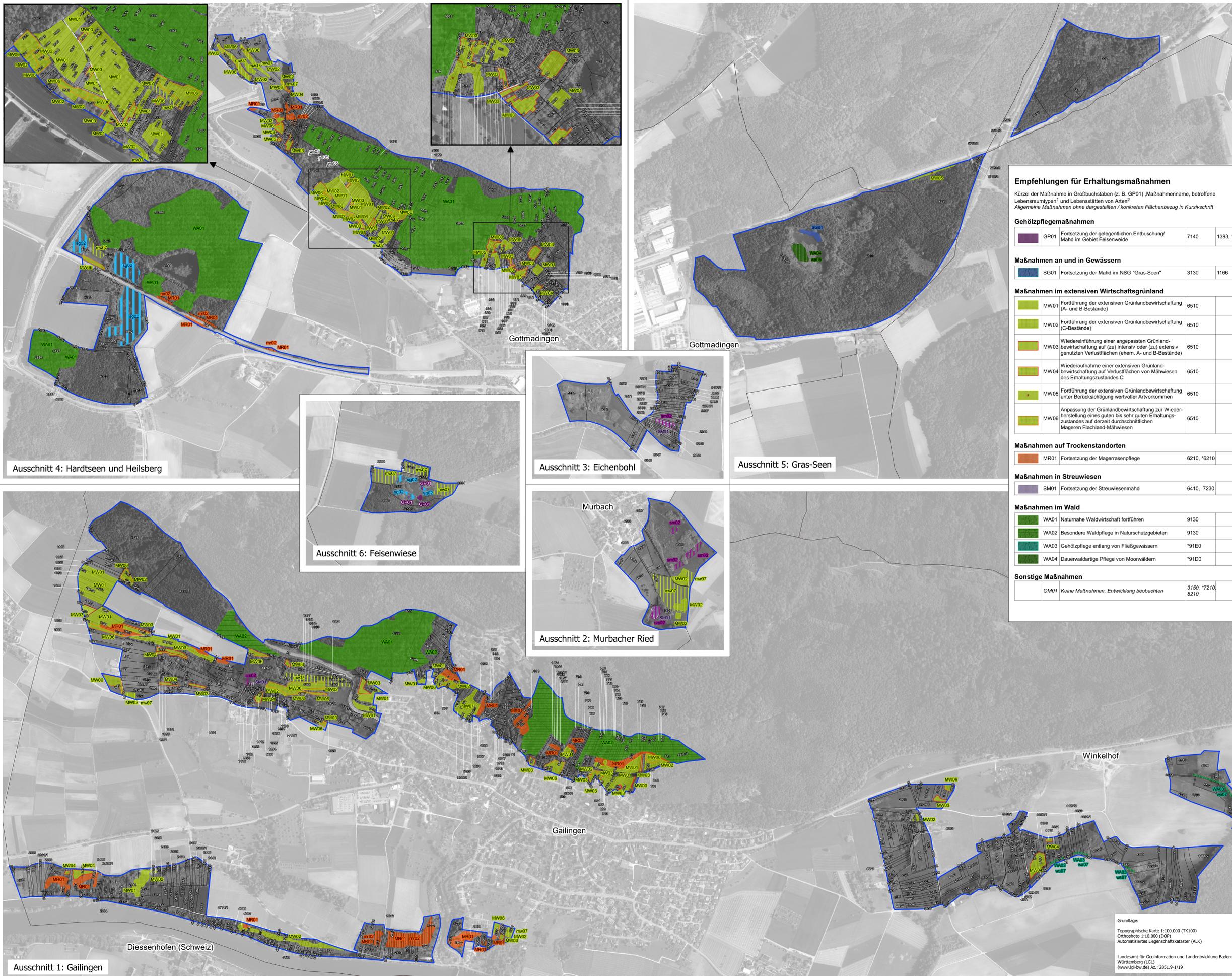


# Natura 2000-Managementplan "Gottmadinger Eck"



- Sonstiges**
- FFH-Gebiet 8218-341 "Gottmadinger Eck"
  - Flurstücksgrenze und -nummer (nicht dargestellte Nummern lassen sich aus den umgebenden Nummern ableiten)
  - Gemeindegrenze
- 1 Codes der FFH-Lebensraumtypen**
- 3130 - Nährstoffarme bis nährstoffreiche Stillgewässer / 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen / 6210 - Kalk-Magerrasen / \*6210 - Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände) / 6410 - Pfeifengraswiesen / 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen / 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore / \*7210 - Kalkreiche Sümpfe mit Schniedried / 7230 - Kalkreiche Niedermoore / 8210 - Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaften / 9130 - Waldmeister-Buchenwald / \*91D0 - Moorwälder / \*91E0 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- \*prioritärer Lebensraumtyp
- 2 Codes der Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie**
- 1166 - Kammmilch ( *Triturus cristatus* ) / 1393 - Fimisglänzendes Sichelmoos ( *Drepanocladus vernicosus* ) / 1903 - Sumpfl-Glanzkraut ( *Liparis loeselii* )

## Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

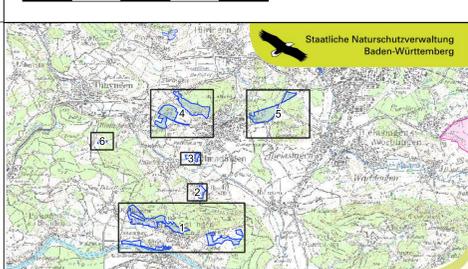
Kürzel der Maßnahme in Großbuchstaben (z. B. GP01), Maßnahmenname, betroffene Lebensraumtypen<sup>1</sup> und Lebensstätten von Arten<sup>2</sup>  
*Allgemeine Maßnahmen ohne dargestellt / konkreten Flächenbezug in Kursivschrift*

Gehölzpflegetmaßnahmen			
GP01	Fortsetzung der gelegentlichen Entbuschung/ Mahd im Gebiet Feisenwiese	7140	1393, 1903
Maßnahmen an und in Gewässern			
SG01	Fortsetzung der Mahd im NSG "Gras-Seen"	3130	1166
Maßnahmen im extensiven Wirtschaftsgrünland			
MW01	Fortführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung (A- und B-Bestände)	6510	
MW02	Fortführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung (C-Bestände)	6510	
MW03	Wiedereinführung einer angepassten Grünlandbewirtschaftung auf (zu) intensiv oder (zu) extensiv genutzten Verlustflächen (ehem. A- und B-Bestände)	6510	
MW04	Wiederaufnahme einer extensiven Grünlandbewirtschaftung auf Verlustflächen von Mähwiesen des Erhaltungszustandes C	6510	
MW05	Fortführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung unter Berücksichtigung wertvoller Artvorkommen	6510	
MW06	Anpassung der Grünlandbewirtschaftung zur Wiederherstellung eines guten bis sehr guten Erhaltungszustandes auf derzeit durchschnittlichen Mageren Flachland-Mähwiesen	6510	
Maßnahmen auf Trockenstandorten			
MR01	Fortsetzung der Magerrasenpflege	6210, *6210	
Maßnahmen in Streuwiesen			
SM01	Fortsetzung der Streuwiesenmahd	6410, 7230	
Maßnahmen im Wald			
WA01	Naturnahe Waldwirtschaft fortführen	9130	
WA02	Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten	9130	
WA03	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	*91E0	
WA04	Dauerwaldartige Pflege von Moorwäldern	*91D0	
Sonstige Maßnahmen			
OM01	Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	3150, *7210, 8210	

## Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Kürzel der Maßnahme in Kleinbuchstaben (z. B. mw01), Maßnahmenname, betroffene Lebensraumtypen<sup>1</sup> und Lebensstätten von Arten<sup>2</sup>

Maßnahmen an und in Gewässern			
sg02	Verhinderung von Nährstoffeinträgen in Stillgewässer	3150, 7140	
Maßnahmen im extensiven Wirtschaftsgrünland			
mw07	Aufwertung und Ausweitung von Mageren Flachland-Mähwiesen	6510	
Maßnahmen auf Trockenstandorten			
mr02	Aufwertung und Ausweitung von Magerrasen	6210, *6210	
Maßnahmen in Streuwiesen			
sm02	Aufwertung und Ausweitung von Pfeifengraswiesen	6410	
Maßnahmen im Wald			
wa05	Beschattung der Nagelfluhfelsen reduzieren	8210	
wa06	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	*91D0	
wa07	Seltene naturnahe Waldgesellschaften aufwerten	*91E0	



Managementplan für das FFH-Gebiet 8218-342 "Gottmadinger Eck"

Karte 3  
Maßnahmenkarte

Bearbeiter: Arbeitsgruppe Kiechle & Kübler  
 Gezeichnet: 19.03.2021  
 Gefertigt: 2018/2019  
 Stand der Offenland-Kartierung  
 Maßstab: 1 : 5.000

Grundlage:  
 Topographische Karte 1:100.000 (TK100)  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG